



„Liebe Mitglieder des Evangelischen Schulwerks, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenige Tage vor Beginn der Sommerferien sollen Sie in Kürze noch einige wichtige Informationen aus dem Schulwerk erhalten.

Im Schulwerk gibt es keine Betriebsferien. Wir machen zeitversetzt Urlaub, so dass immer jemand da sein wird.

Schulgottesdienst

Zum Ferienbeginn feiern viele Schulen einen Schüler- oder Schulgottesdienst. Einen ganz besonderen Gottesdienst konnte das Evangelische Schulzentrum Michelbach feiern. Er wurde vom ZDF übertragen. Wenn Sie sich beeilen, können Sie diesen Gottesdienst [hier](#) noch anschauen. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite der Evangelischen [Landeskirche](#). Herzlichen Glückwunsch an die Michelbacher für diese gelungene Veranstaltung!

„Zeit für mich“ Stift Bad Urach 29.10. bis 31.10.2012

Kurz vor den Ferien lechzen alle nach der erholsamen Auszeit. Es wäre jammerschade, wenn dann im Herbst Stress und Überforderung wieder überhand nehmen würden und vielleicht sogar Kolleginnen und Kollegen deshalb ausfallen.

Wir haben im Schulwerk ein Programm konzipiert, das unter dem Motto: „Hauptsache mir geht's gut“ an dieser Stelle prophylaktisch wirken will. Nur Lehrkräfte, denen es gut geht, können gut zu Schülern sein. Ich bitte Sie deshalb herzlich den [Flyer](#) auszudrucken und im Kollegium zu verteilen.

FSJ-plus-Jahrgang verabschiedet

Hochrangige Ehrengäste – unter ihnen Frau Ministerin Altpeter - waren bei der Verabschiedung der diesjährigen FSJ-plus-Abschlussklasse in Wilhelmsdorf vertreten. Durch sie erfuhr dieses Konzept, das jungen Leuten in der Kombination aus Praxiseinsätzen in der Diakonie und Unterrichtsphasen den Realschulabschluss ermöglicht, eine besondere Würdigung. 18 junge Leute konnten am 14. Juli ihre Abschlusszeugnisse in Empfang nehmen. FSJ plus ist eine Empfehlung wert. Lesen Sie [mehr](#) dazu.

FSJ Auszeit in Vorbereitung

Gemeinsam mit der Abteilung Freiwilligendienste entwickelt das Evangelische Schulwerk mit Beteiligung von Prof. Weingardt der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg eine weitere Variante des Freiwilligen Sozialen Jahres. Es soll Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, ein halbes oder ganzes Jahr aus dem Unterrichtsbetrieb auszusteigen, um sich in praxisorientierten sozialen Einsätzen neue Motivation für weiteres schulisches Lernen und die Erweiterung des eigenen Horizonts zu holen. Wer Fragen oder Anregungen zu diesem interessanten neuen Projekt hat, wende sich bitte ans Schulwerk.

Datenschutz

Datenschutz in Schulen gestaltet sich manchmal komplizierter als angenommen. Der Datenschutzbeauftragte der Evangelischen Landeskirche, Dr. Axel Gutenkunst, dr.axel.gutenkunst@elk-wue.de bietet für Interessierte aus dem Schulbereich Fortbildungen nach Vereinbarung an. Aus den Rückfragen und Gesprächen soll dann eine Broschüre für Schulen - vergleichbar der schon existierenden Broschüre für [Kindertagesstätten](#) entstehen. Bitte wenden Sie sich direkt an Herrn Dr. Gutenkunst, um Informations- bzw. Fortbildungstermine zu vereinbaren.

Berlinfahrt geplant?

Kürzlich hatte ich Gelegenheit, Herrn Tobias Horrer tobias@bakfisch.de kennen zu lernen, der mit seinem jungen Team ein attraktives, jugendgemäßes, werteorientiertes, kulturell anspruchsvolles Besuchsprogramm für Schulklassen in Berlin plant. Für alle Kolleginnen und Kollegen, die eine Berlinfahrt planen, lohnt es sich auf jeden Fall, mit ihm Kontakt aufzunehmen. Mehr darüber erfahren Sie [hier](#).

Evaluation

Dass Fremd-Evaluation auch für Schulen in freier Trägerschaft Pflicht wird, ist nach dem Koalitionsvertrag der Wille der Landesregierung. Um dies realisieren zu können, gab es personelle Aufstockungen im Landesinstitut für Schulentwicklung. Noch ist die Fremd-Evaluations-Pflicht für freie Schulen nicht Gesetz. Nach Äußerungen der Ministerin könnte sie auch dem Sparzwang zum Opfer fallen. Das Landesinstitut ist gesetzlich mit der Fremd-Evaluation beauftragt. In einem Versuch wird derzeit geprüft, ob die Evaluation auch an externe Anbieter vergeben werden kann. Bisher sind das die ISO-Zertifikationen. Gemeinsam mit dem Institut der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg und einigen interessierten Schulen sind wir dabei in einer Pilotphase das bisherige EchriS-Konzept den Bedürfnissen der Schulen und gleichzeitig den Anforderungen des Landesinstituts anzupassen. So soll evangelisches Profil wahrgenommen und in die Schulentwicklung einbezogen und gleichzeitig einer etwaigen Fremd-Evaluationspflicht Genüge getan werden.

„Dem Lernen Flügel verleihen“ – Neuauflage des Deutschen Schulpreises

Woher wollen Sie wissen, dass es nicht Ihre Schule ist? Tja, eine Bewerbung um den Deutschen Schulpreis ist aufwendig, aber lohnenswert. Wenn Sie Interesse haben, gehen Sie auf:

www.deutscher-schulpreis.de

Weitere Veranstaltungshinweise:

Seminar "Teamarbeit in inklusiven Schulen" 8. - 9. 11.2012

Inklusionsorientierte Unterrichtsentwicklung ist auf Dauer nur möglich, wenn alle am pädagogischen Prozess mitwirkenden Personen im Team zusammenarbeiten. Diese Teamarbeit und das gemeinsame Teamteaching ist für viele Lehrkräfte eine ungewohnte Herausforderung. Das Seminar zu Teamteaching und Teamentwicklung findet in der Evang. Akademie Bad Boll statt. Zwei Schulentwickler, Lehrkräfte und Coaches, die viel Erfahrung mit der Thematik haben, werden moderieren. Den Flyer hierzu finden Sie [hier](#).

Seminartag "Leistungsbeurteilung ohne Noten"

Am **11.10.2012** geht es in Stuttgart um die Frage, wie kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung gelingen kann. Frau Carola Pichmann, Schulleiterin, im Schulwerk bereits durch mehrere erfolgreiche Fortbildungen zu individueller Förderung bekannt und hierzu als Multiplikatorin qualifiziert, wird die Fortbildung leiten. Den Flyer gibt es nach den Sommerferien, es besteht jedoch schon eine Teilnehmerliste, in die Sie sich aufnehmen lassen können. Wir senden Ihnen den Flyer dann direkt zu: sabine.hettinger@eschw.elk-wue.de

Inklusion und Heterogenität in der Schule – Tagungsreihe

Wie lässt sich inklusive Schule entwickeln? Was bedeutet das für den Unterricht? Wie geschieht individuelle Förderung praktisch? Wie geht Leistungsbeurteilung ohne Noten? Gemeinschaftsschule – wie kann sie gelingen? Welche Rolle spielen dabei Kompetenzniveaus? Und was bedeutet Inklusion für das professionelle und kollegiale Miteinander? Welche Rolle spielt dabei der Index für Inklusion? Welche hilfreichen Netzwerke gibt es? Viele Fragen, viel Orientierungsbedarf – die Evangelische Akademie Bad Boll plant dazu eine Fortbildungsreihe in Zusammenarbeit mit dem Schulwerk. Zugleich sind diese Fortbildungen die große Chance, sich miteinander zu vernetzen und voneinander zu lernen. Vorgesehene Termine [hier](#).

Ort: Bad Boll, Tagungs-Nr.: 501412

Leitung: Dr. Thilo Fitzner (Tel.-Schr.: 07164/79-342)

Zielgruppe: Lehrkräfte, ErzieherInnen, Schulverwaltung, PsychologInnen, KommunalpolitikerInnen

Anmeldung: Evangelische Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, D-73087 Bad Boll ☑ www.ev-akademie-boll.de

Inklusionstag Baden-Württemberg am 20.10.2012 in Stuttgart

Zum Vormerken: Der diesjährige Inklusionstag mit dem Thema „Inklusive Bildung – gemeinsam denken, gestalten und leben“ findet am 20.10. in Stuttgart Degerloch statt. Hauptreferent des Tages wird Tony Booth sein, Mitautor des „Index für Inklusion“.

BeratungslehrerIn an einer evang. Schule (Weiterbildungsangebot)

Nachdem der erste Kurs der Weiterbildung für BeratungslehrerInnen an evang. Schulen stark nachgefragt war, steht der nächste Kurs schon aus, und es ist ratsam, sich umgehend anzumelden. Den Flyer finden Sie [hier](#).

Filmtipp: BERG FIDEL – ab Mitte September im Kino

„Wenn Kinder nicht von klein auf lernen, dass die Menschen verschieden

sind, wann dann“ – ist die zentrale Fragestellung der Befürworter des inklusiven Ansatzes und ein Aspekt des Films.

Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms BERG FIDEL stehen vier Kinder, die die inklusive gleichnamige Grundschule in Münster besuchen. Drei Jahre lang werden die Kinder in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit mit der Kamera begleitet. Die Kinder erzählen von sich selbst und bieten dem Zuschauer nach und nach die Einblicke in ihre Sicht der Welt, in ihre Vorlieben, Träume und Sorgen. Die Kinder zeigen uns wie es ist mit verschiedenen Menschen auszukommen und wie sie sich um die Lösungen bemühen, wenn es deswegen Reibungen gibt. Kein Erwachsener kommt explizit zu Wort und erklärt, wie das gemeinsame schulische Leben und Lernen konzipiert und strukturiert ist und ob die Kinder dabei effektiv lernen. Es sind die Bilder des Films die uns deutlich machen, dass die gemeinsame Schule funktioniert! Berg Fidel ist ein berührender Film an den man sich noch lange nach dem Kinobesuch erinnern wird. Im Rahmen des Projekts inklusionsorientierte Schulentwicklung hatten wir als kleine Gruppe die Gelegenheit diese Schule kennenzulernen und eine Stadtführung in Münster von der Hauptperson im Film – David – zu bekommen. Dieser Tag wird uns unvergessen bleiben...

Tipp: Herbstseminar Burnout

Wer sich ausführlicher – vielleicht aus persönlicher Betroffenheit - mit der Burnout-Problematik befassen will, findet [hier](#) ein Angebot.

Nachdem die Zeugnisse ja nun geschrieben sind, wage ich es, Sie mit dem Monatsspruch Juli zu grüßen, der einerseits etwas Bedrohliches haben könnte, andererseits aber sehr befreiend sein kann:

„Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen.“ Mk. 4, 24

Ich wünsche Ihnen die Erfahrung des Befreienden von allem „Messzwang“ und grüße Sie in diesem Sinne ganz herzlich auch im Namen des Geschäftsstellenteams

Ihr

Eckhard Geier

Geschäftsführer

Evangelisches Schulwerk Baden und Württemberg

Heilbronner Straße 180

70191 Stuttgart

Tel. 0711 1656-239

Fax 0711 1656-49239

Email: eckhard.geier@eschw.elk-wue.de

Internet: www.evangelisches-schulwerk-baden-und-wuerttemberg.de